

Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Klassische Archäologie ein:

Dr. Benjamin Engels (Christian-Albrechts-Universität Kiel)

Vasen-Körper – Figürlichkeiten attischer Gefäße



Attisch rotfigurige Schale, um 510 v. Chr., New York, Metropolitan Museum of Art Inv. 56.171.61 (CC Lizenz)

In vielen modernen Sprachen werden Gefäße mit Körperteilmetaphern beschrieben: Die Vase hat einen Körper, einen Fuß, einen Hals und eine Mündung. In der Altertumswissenschaft war man sich lange einig, dass dies auch für die Terminologie im Griechischen zutrifft. Ebenso hat sich die Auffassung durchgesetzt, dass ihren besonders prägnanten Ausdruck im Phänomen der figürlichen Gefäße findet. Der Vortrag zeigt, dass beide Thesen einer genauen Analyse der Quellen nicht standhalten. Vielmehr scheint sowohl in den Texten als auch in der Gestaltung der Objekte eine deutlich keramisch-tektonische Konzeption der Gefäße auf, die als Bestandteil produktionsästhetischer Diskurse verstanden werden kann.

Donnerstag, 11. 04. 2024

19.15 Uhr, HS 3

Schwaansche Str. 3, 18055 Rostock